

Ansprechpartnerin: Monika Baaken (Pressesprecherin)
Telefon: +49 171/ 646 2700 | E-Mail: presse@hausaezte-nordrhein.de

Köln, den 04.11.2025

Schnell und einfach: Impftermin in der Hausarztpraxis Gripeschutzimpfung auch für Kurzentschlossene

Die Krankenstände steigen, Atemwegserkrankungen, grippale Infekte, Coviderkrankungen nehmen zu und in den kommenden Wochen wird die Zahl der Erkrankten weiter steigen. Wer möglichst gesund durch den Herbst und Winter kommen will, sollte jetzt etwas für seine Gesundheit tun und mit einer Impfung vorbeugen.

Der Schutz der Patientenschaft gegen Grippe und Covid19 steht in den hausärztlichen Praxen derzeit ganz oben auf der To-do-Liste. Täglich impfen die Ärzte in Nordrhein gegen Grippe und Covid. „Die Gripeschutzimpfung ist eine wirksame Vorsorge“, erklärt Cremer, Vorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Nordrhein. „Wir prüfen bei allen Patientinnen und Patienten, ob und wann eine Gripeschutzimpfung sinnvoll ist.“ Sie rät, den Impftermin direkt mit der Praxis zu vereinbaren. Online-Terminportale sind überflüssig. „Hausärztinnen und Hausärzte sind die vertrauenswürdigen Impfpartner“, betont Cremer. „Unsere Praxen stehen allen offen, die sich impfen lassen wollen.“

Auch Kurzentschlossene können sich jederzeit in der Praxis impfen lassen. „Von Oktober bis März bieten wir zusätzliche Impfsprechstunden oder Impftage an“, sagt Elke Cremer. Dabei geht es nicht nur um Grippe- oder Covid19-Schutz. Die Ärzte prüfen auch generell den Impfstatus ihrer Patientinnen und Patienten. Ein Blick in den Impfpass zeigt, welche Auffrischungen nötig sind. „Oft vergisst man einfach unbewusst Auffrischungen. Wir beraten direkt zur Notwendigkeit weiterer empfohlener Schutzimpfungen.“

Hausärzte sind die besten Ansprechpartner für alle Impfungen. Sie beurteilen die gesundheitlichen Voraussetzungen ihrer Patientinnen und Patienten, beraten zu Impfungen und führen diese durch. „Impfungen sind eine wirksame Prävention“, betont Cremer. „Pneumokokken und Gürtelrose sind zusätzlich zu Grippe- und Covidimpfungen wichtige Impfungen für Menschen, die sind älter als 60 Jahre.“ Ab dem 75. Geburtstag empfiehlt die Stiko des Robert-Koch-Institutes die einmalige Impfung gegen RSV. Diese Standardimpfungen werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

